

# Ein neuer Reichstag

Ⓩ<sup>[11784]</sup>

ZU

## Deutschlands Rettung

VON

Dr. phil. **Johannes Unold.**

3 Bogen Text. 1 M ord., 75 s no., 70 s bar u. 7/6.

Mit der ganzen Schärfe seines kritischen Geistes beleuchtet der Verfasser die auf die Dauer unhaltbaren Zustände des jetzigen Wahlverfahrens und giebt Mittel und Wege an, wie durch zeitgemässe Umgestaltung des allgemeinen Wahlrechtes eine Vertretung geschaffen werden kann, welche Gewähr bietet, dass die nationalen geistigen und realen Interessen des deutschen Volkes in wirksamer Weise gewahrt werden.

Die Flugschrift wird bei vielen begeisterte Aufnahme finden, von andern auf das schärfste bekämpft werden. Teilnamslos kann niemand an ihr vorübergehen, da die Vorschläge fruchtbaren Boden gefunden haben und der Versuch, sie praktisch durchzuführen, vielleicht schon in kurzer Zeit gemacht wird. Da dies aber nur durch eine Verfassungsänderung möglich ist, wird um die hier entwickelten Sätze von der gesamten Presse, im Reichstag und in den Landtagen ein erbitterter Kampf geführt werden.

Ich bitte sich mit genügendem Vorrat versehen zu wollen, da die Nachfrage sehr gross wird.

Ich bitte zu verlangen.

München, 3. März 1897. **J. F. Lehmann's Verlag.**

**VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G.**

[11909] Wir machen hierdurch **wiederholt** darauf aufmerksam, dass

### ! Einzelhefte der Kunst für Alle

von Dezember 1896 an laut damals erfolgter Anzeige mit

1 M ord., 70 s netto

ausgeliefert werden.

Des weiteren erwähnen wir nochmals, dass wir laut Anzeige im Börsenblatt vom 1. März d. J. den

**Preis für Einzelhefte**

vom

### ! Klassischen Bilderschatz

und

### ! Klassischen Skulpturenschatz

auf

75 s ord., 50 s netto

erhöht haben.

Zur Vermeidung von Reklamationen bitten wir hiervon Kenntnis zu nehmen.

München.

**Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.**

Sternschiffahrt Jahrgang.

Ⓩ<sup>[11734]</sup> Soeben erschien in meinem Verlage:

## Der

## richtige

## Fall.

**Aufgaben zur Einübung desselben.**

Zusammengestellt für die Hand der Schüler

VON

**Friedrich Löhr.**

= 2. veränderte Auflage. =

Preis 15 s ord.,

in Rechnung mit 25% Rab., 11 s bar.

Jeder Lehrer weiß, wie schwierig es ist, die Kinder an ein richtiges Sprechen und Schreiben zu gewöhnen. Die Aufgaben dieses Festes bieten nun willkommenes Material zu Sprech- und Schreibübungen. Die 1. Auflage war in kurzer Zeit vergriffen, ein Zeichen dafür, daß die Aufgaben Lehrern und Schülern die besten Dienste leisten.

Bitte zu verlangen.

Dortmund, im März.

**C. G. Krüger.**

Verlag von

**Franz Hanfstaengl in München.**

Ⓩ<sup>[11908]</sup>

Zur **Centenarfeier des Geburtstages Kaiser Wilhelm I.** bringe ich die nachstehend verzeichneten Blätter besonders in empfehlende Erinnerung:

### Portrait Kaiser Wilhelm I.

Brustbild.

Aufnahme nach dem Leben.

Dieses Porträt hat sich wegen seiner vorzüglichen Auffassung vor allen anderen Aufnahmen den Vorzug errungen und ist zum universell typischen geworden; es ist in folgenden Formaten erschienen:

	M	M
Extra-Format	45.— ord.,	30.— no.
Facsimile-Format	27.— „	18.— „
Imperial-Format	15.— „	10.— „
Royal-Format	6.— „	3.60 „
Panel-Format	4.— „	2.50 „
Folio-Format	3.— „	1.80 „
Kabinet-Format	1.— „	— .60 „
Photogr. Imperial	15.— „	10.— „

**Ferd. Keller,**

### Kaiser Wilhelm, der siegreiche Gründer des Deutschen Reiches.

Die Wiedererstehung von Deutschlands Einigkeit und Grösse wird in diesem Bilde in antiker Form verkörpert. Es ist dem deutschen Volke damit ein echt patriotisches Erinnerungsblatt an die grosse Zeit und an die hehre Gestalt des ersten deutschen Kaisers, nebst den bedeutenden Männern, welche mit ihm an dem Erhebungswerke arbeiteten, geboten. Dieses Blatt gelangte in folgenden Formaten zur Ausgabe:

	M	M
Extra-Format	45.— ord.,	30.— no.
Facsimile-Format	30.— „	20.— „
Imperial-Format	18.— „	12.— „
Royal-Format	7.50 „	4.50 „
Panel-Format	4.— „	2.50 „
Folio-Format	3.— „	1.80 „
Kabinet-Format	1.— „	— .60 „
Photogr. Facsimile	30.— „	20.— „

**Tischbein, Königin Luise.**

Das kürzlich erst veröffentlichte, im Besitze I. M. der Kaiserin Friedrich befindliche, wunderbare Bildnis der Mutter Kaiser Wilhelm I. ist in den ersten Jahren ihrer königlichen Würde gemalt worden. Die aussergewöhnliche Schönheit und Anmut, gepaart mit dem Zauber der Jugend, erheben das Kunstwerk zu den bedeutungsvollsten Erinnerungen an dieses hehre Ideal einer deutschen Frau. Folgende Ausgaben sind hiervon veranstaltet worden.

	M	M
Imperial-Format	18.— ord.,	12.— no.
Royal-Format	7.50 „	4.50 „
Panel-Format	4.— „	2.50 „
Folio-Format	3.— „	1.80 „
Kabinet-Format	1.— „	— .60 „
Photogr. Imperial	15.— „	10.— „

München. **Franz Hanfstaengl.**